

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Beschlüsse des Amtsausschusses vom 04.03.2013
- öffentliche Bekanntmachung einer ordnungsbehördlichen Verordnung
- öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) für das Jahr 2013
- öffentliche Bekanntmachung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) über den Jahresabschluss und die Entlastung des Amtsdirektors für das Jahr 2011
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Garzau-Garzin vom 11.02.2013
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Garzau-Garzin vom 18.02.2013
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Garzau-Garzin vom 11.03.2013
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Oberbarnim vom 18.02.2013
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Rehfelde vom 26.02.2013
- öffentliche Bekanntmachung der Benutzerordnung für die Nutzung des Jugendclubs „Gleis 3“ der Gemeinde Rehfelde
- öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rehfelde über den Jahresabschluss und die Entlastung des Amtsdirektors für das Jahr 2011
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Waldsiedersdorf vom 19.02.2013
- Öffentliche Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“

II. Nichtamtlicher Teil

- Termine und Informationen der Amtsverwaltung
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Amtsausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und der Gemeindevertretungen / öffentliche Bekanntmachungen des Amtes, der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und der Gemeinden / sonstige Bekanntmachungen

Amtsausschuss

Beschlüsse des Amtsausschusses vom 04.03.2013

Der Amtsausschuss trat zu seiner 18.Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz). (Beschluss 18-01-2013)

und im nichtöffentlichen Teil:

- eine Grundstücksangelegenheit. (Beschluss 18-02-2013)

öffentliche Bekanntmachung

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) vom 04.03.2013

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbglÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2010 (GVBl. I Nr. 46) erlässt der Amtsdirektor des Amtes Märkische Schweiz als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Amtsausschusses in seiner Sitzung am 04.03.2013 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1**Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
aus besonderem Anlass**

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet sein:

am 26.05.2013	9. Buckower Gartentag
am 02.06.2013	11. Radfest „Rund um Buckow“
am 16.06.2013	48. Buckower Rosentage
am 18.08.2013	8. Angler- und Fischerfest
am 08.12.2013	12. Buckower Weihnachtsmarkt

§ 2**Beschäftigung**

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 10 BbgLÖG sowie die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zwingend zu beachten sind.

§ 3**In Kraft treten**

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 06.03.2013

R.-D. Dammann
Amtdirektor

Stadt Buckow (Märkische Schweiz)**öffentliche Bekanntmachung der Stadt
Buckow (Märkische Schweiz)****B E K A N N T M A C H U N G**

Die nachstehende

**Haushaltssatzung der Stadt Buckow
(Märkische Schweiz)
für das Haushaltsjahr 2013 vom 19.12.2012**

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, beim zu Stande kommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber dem Amt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Das gilt nicht :

- wenn eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder
- wenn diese Satzung nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden ist.

Die Haushaltssatzung 2013 enthält als genehmigungspflichtigen Bestandteil das Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2013, welches mit Schreiben vom 20.01.2013 durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland genehmigt wurde.

In die Haushaltssatzung und ihre Anlagen kann jeder während der allgemei-

nen Öffnungszeiten des Amtes Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) im Zimmer 28 Einsicht nehmen.

Buckow (Märkische Schweiz), 20.02.2013

Dammann
Amtdirektor

**Haushaltssatzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)
für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
ordentlichen Erträge auf	2.410.200,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	2.777.300,00 €
außerordentlichen Erträge auf	32.000,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	32.000,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	3.412.400,00 €
Auszahlungen auf	3.641.300,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.184.400,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.432.200,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.228.000,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.209.100,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	405 v. H.
2. Gewerbesteuer	390 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **22.000,00 €** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf **10.000,00 €** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **10.000,00 €** festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 417.100,00 € und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Nach dem Haushaltssicherungskonzept kann der Haushaltsausgleich im mittelfristigen Planungszeitraum 2014 bis 2016 nicht wieder hergestellt werden. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Buckow (Märkische Schweiz), 20.02.2013

R.-D. Dammann
 Amtsdirektor

Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) hat am 13.02.2013 gemäß § 82 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den Jahresabschluss 2011 und die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Märkische Schweiz beschlossen. In den Jahresabschluss mit seinen Anlagen kann jeder während der Sprechzeiten im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Zimmer 28 Einsicht nehmen.

Buckow (Märkische Schweiz), 28.02.2013

Dammann
 Amtsdirektor

Gemeinde Garzau-Garzin**Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 11.02.2013**

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 46.Sitzung zusammen und beschloss im nichtöffentlichen Teil:

- eine Grundstücksangelegenheit. (Beschluss 46-01-2013).

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 18.02.2013

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 47.Sitzung zusammen und beschloss im nicht öffentlichen Teil:

- eine Rechtsangelegenheit. (Beschluss 47-01-2013)

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 11.03.2013

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 48.Sitzung zusammen und beschloss öffentlichen Teil:

Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt:

1. Umfirmierung der E.ON edis AG

Der Umfirmierung von E.ON edis AG in „E.DIS AG“ wird zugestimmt.

2. Übertragung des Vertriebsgeschäfts

- a) Abspaltung

Der Abspaltung des Vertriebsgeschäfts der E.ON edis AG auf eine zusammengeführte, deutschlandweit tätige Vertriebsgesellschaft wird zugestimmt

- b) Umsetzungsweg

Die Abspaltung soll nach der „1-stufigen Variante“ erfolgen. Für den Fall fehlender Einstimmigkeit aller Aktionäre stimmt der Aktionär auch einer Abspaltung nach der „2-stufigen Variante“ zu.

- c) Wahl Vertrieb/Netz

Unabhängig vom Umsetzungsweg beteiligt sich die Gemeinde Garzau-Garzin nicht an der zusammengeführten, deutschlandweit tätigen Vertriebsgesellschaft, sondern erhöht ihre Beteiligung an der E.ON edis AG um den entsprechenden Wert.

3. Verzicht auf Spaltungsprüfung und Rechtsmittel

Der Vertreter der Gemeinde Garzau-Garzin soll die Stimmrechte in Hauptversammlungen der E.ON edis AG entsprechend ausüben und alle für die Umsetzung der Abspaltung erforderlichen oder zweckmäßigen Maßnahmen veranlassen. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Bewertungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften BDO und KPMG soll er auf eine zusätzliche Spaltungsprüfung und auf Rechtsmittel (z. B. Anfechtungsklagen, Spruchverfahren) gegen den Abspaltungsbeschluss oder das Umtauschverhältnis sowie auf die Geltendmachung anderer Leistungen als der vorstehend Beschriebenen im Zusammenhang mit der Abspaltung verzichten. (Beschluss 48-01-2013)

Gemeinde Oberbarnim**Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 18.02.2013**

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 34.Sitzung zusammen und beschloss im nicht öffentlichen Teil:

- eine Vergabeangelegenheit. (Beschluss 34-01-2013)

Gemeinde Rehfelde**Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 26.02.2013**

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 35. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- den geprüften und festgestellten Jahresabschluss 2011 gemäß § 82 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. (Beschluss 35-01-2013)
- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Rehfelde wird dem Amtsdirektor gemäß § 82 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I Nr. 16), die Entlastung erteilt. (Beschluss 35-02-2013)
- die Grabstätte des Herrn Reinhold Busch und seiner Frau Erna Busch zur Ehrengrabstätte zu erklären. (Beschluss 35-03-2013)
- die Benutzerordnung für die Nutzung des Jugendclubs „Gleis 3“ in der Gemeinde Rehfelde, Bahnstraße 1 B, zur Durchführung von privaten Veranstaltungen in der vorliegenden Fassung. (Beschluss 35-04-2013)

Die Gemeindevertretung billigt den Inhalt der vorliegenden genehmigungsfähigen FNP-Unterlagen:

Flächennutzungsplan Stand 19.12.2012,

- Flächennutzungsplan-Änderungsflächen Stand 19.12.2012,
- Begründung Teil I, Ziele, Grundlagen und Inhalte des Flächennutzungsplanes Stand 19.12.2012,
- Anlage zur Begründung Stand 19.12.2012 und
- Begründung Teil II Stand 15.11.2012 (Erläuterungen zur Erstellung des Umweltberichtes, eine Erklärung, wie der Umweltbericht bei der Abwägung berücksichtigt wurde) sowie
- die Unterlagen der Fortschreibung des Landschaftsplans der Gemeinde Rehfelde für die Gemarkungen Rehfelde, Werder und Zinndorf (Entwurf 2012) Stand November 2012

und beschließt, diese v. g. Planunterlagen zusammen mit den Verfahrensnachweisen bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen. (Feststellungsbeschluss) (Beschluss 35-05-2013)

Die Gemeindevertretung Rehfelde beschließt:

1. Umfirmierung der E.ON edis AG

Der Umfirmierung von E.ON edis AG in „E.DIS AG“ wird zugestimmt.

2. Übertragung des Vertriebsgeschäfts

a) Abspaltung

Der Abspaltung des Vertriebsgeschäfts der E.ON edis AG auf eine zusammengeführte, deutschlandweit tätige Vertriebsgesellschaft wird zugestimmt

b) Umsetzungsweg

Die Abspaltung soll nach der „1-stufigen Variante“ erfolgen. Für den Fall fehlender Einstimmigkeit aller Aktionäre stimmt der Aktionär auch einer Abspaltung nach der „2-stufigen Variante“ zu.

c) Wahl Vertrieb/Netz

Unabhängig vom Umsetzungsweg beteiligt sich die Gemeinde Rehfelde nicht an der zusammengeführten, deutschlandweit tätigen Vertriebsgesellschaft, sondern erhöht ihre Beteiligung an der E.ON edis AG um den entsprechenden Wert.

3. Verzicht auf Spaltungsprüfung und Rechtsmittel

Der Vertreter der Gemeinde Rehfelde soll die Stimmrechte in Hauptversammlungen der E.ON edis AG entsprechend ausüben und alle für die Umsetzung der Abspaltung erforderlichen oder zweckmäßigen Maßnahmen veranlassen.

Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Bewertungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften BDO und KPMG soll er auf eine zusätzliche Spaltungsprüfung und auf Rechtsmittel (z. B. Anfechtungsklagen, Spruchverfahren) gegen den Abspaltungsbeschluss oder das Umtauschverhältnis sowie auf die Geltendmachung anderer Leistungen als der vorstehend Beschriebenen im Zusammenhang mit der Abspaltung verzichten. (Beschluss 35-06-2013)

und im nichtöffentlichen Teil:

- eine Grundstücksangelegenheit. (Beschluss 36-07-2013)

öffentliche Bekanntmachung**Benutzerordnung für die Nutzung des Jugendclubs „Gleis 3“ in der Gemeinde Rehfelde, Bahnstraße 1 B zur Durchführung von privaten Veranstaltungen****§ 1****Zweck der Benutzerordnung**

- 1) Die Benutzerordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Objekt Bahnstraße 1 B (einschließlich Flur, Toiletten, Außenanlage).
- 2) Die Benutzerordnung ist für alle Benutzer verbindlich.
- 3) Die Schlüsselübergabe erfolgt nur an den Verantwortlichen (bei Veranstaltungen des Clubrats) bzw. den Benutzer (bei privaten Feiern).

§ 2**Verantwortlicher/Benutzer**

- 1) Die Benutzung der Räume kann nur nach vorheriger Genehmigung erfolgen. Bei ordnungsgemäß angemeldeten Veranstaltungen außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten ist der Jugendclub nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.
- 2) Vor Durchführung von privaten Feiern (Geburts-, Silvesterpartys u. ä.) ist durch den Benutzer ein entsprechender Antrag, mindestens 14 Tage vor Benutzung, an den Clubbetreuer zu stellen.
- 3) Die Vergabe der Räumlichkeiten (Terminabstimmung, Schlüsselübergabe, Kontrolle) erfolgt durch den Clubbetreuer.
- 4) Bei Nutzung von privaten Feiern ist der Benutzer weiterhin verpflichtet, die Veranstaltung fristgemäß (mindestens 14 Tage vor Veranstaltung) dem Amtsdirektor des Amtes Märkische Schweiz, schriftlich anzuzeigen, einen Mietvertrag abzuschließen, das entsprechende Nutzungsentgelt und eine Kaution zu entrichten.

§ 3**Entgeltregelung**

Das Nutzungsentgelt wird als privatrechtliches Entgelt durch die Gemeindevertretung Rehfelde festgelegt und ist Anlage dieser Ordnung.

§ 4**Benutzungszeiten**

Die Benutzung des Jugendclubs ist in der Regel

Montag bis Donnerstag von	16:00 bis 22:00 Uhr,
Freitag von	16:00 bis 24:00 Uhr,
Samstag von	15:00 bis 24:00 Uhr und
Sonntag von	15:00 bis 20:00 Uhr

vorgesehen.

Über diese Zeit hinaus ist eine weitere Nutzung möglich. Sie ist bei der Beantragung gem. § 2 anzugeben.

§ 5**Raumbenutzung**

Die Einrichtungen und Räume sind pfleglich zu behandeln. Jede Beschädigung oder Verunreinigung ist untersagt und verpflichtet zur Beseitigung oder zum Schadenersatz. Der Schadenersatzanspruch ist gegenüber dem vertragsgemäßen Nutzer sofort zu erheben.

Die anfallenden Abfälle sind vom Nutzer mitzunehmen und auf seine Kosten umweltgerecht zu entsorgen.

Nach jeder Nutzung sind die Räume zu reinigen.

Für die Reinigung der Räume nach der Inanspruchnahme ist der Nutzer zuständig.

Ist die Reinigung nicht durchgeführt, wird von der hinterlegten Kautions ein Reinigungsentgelt einbehalten, das dem entstehenden Aufwand nach berechnet wird.

Findet ein Nutzer die ihm zugewiesenen Räume verunreinigt oder beschädigt vor, so hat er dies unverzüglich dem Clubbetreuer mitzuteilen. Nachträgliche Beschwerden oder Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.

Die Nutzer haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft. Weiterhin sind sie für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen (z. B. Jugendschutz, Brandschutz, Lärmschutz, Betäubungsmittelgesetz, Unfallschutz, Nichtraucherschutzgesetz) verantwortlich.

Dem Nutzer ist die Durchführung rechtsextremistischer, volksverhetzender oder gewaltverherrlichender Veranstaltungen untersagt. Ebenso ist es ihm untersagt, die Flächen und Einrichtungen anderen Personen oder Gruppierungen zur Verfügung zu stellen, die derartige Veranstaltungen planen.

§ 6

Aufsicht

Die Aufsicht während der Veranstaltungen führt derjenige Nutzer, der den Mietvertrag abgeschlossen und die Schlüssel in Empfang genommen hat bzw. die Person, die durch ihn verantwortlich gemacht wurde.

Er hat für die Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe, Ordnung und für die Einhaltung der Clubordnung zu sorgen. Den Anordnungen der Verantwortlichen ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Zur Unterstützung sind je nach Teilnehmerzahl einer Veranstaltung mind. 2-4 Ordnungskräfte einzusetzen.

Am Ende einer Veranstaltung ist durch die Veranstalter zu sichern, dass sich keine brennenden oder glühenden Aschereste o. ä. in den Räumen befinden, sämtliche elektrische Geräte ausgeschaltet sowie alle Fenster und Rollläden geschlossen sind. Die beiden Außentüren (Haupt- und Notausgang) und das Tor sind zu verschließen.

Der jeweilige Verantwortliche muss volljährig sein.

§ 7

Haftungsausschlussklausel

Die Benutzer stellen die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und dem Zugang zu den Räumen sowie auf den benutzten Außenflächen innerhalb der Umzäunung entstehen.

§ 8

In-Kraft-treten

Diese Benutzerordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Benutzerordnung vom 12.09.2007 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 27.02.2013

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Anlage

Privatrechtliches Entgelt

für die Benutzung des Jugendclubs „Gleis 3“ der Gemeinde Rehfelde zur Durchführung von privaten Veranstaltungen

Benutzung von Räumlichkeiten durch Personen der Gemeinde für private Veranstaltungen

Leistungsumfang	Nutzungsentgelt
Nutzung des Jugendclubs je Stunde	10,00 €
über 6 Std/Tagessatz	75,00 €
Kautions je Veranstaltung	100,00 €
Kommunale Nutzung nach Abstimmung mit dem Jugendclub	frei

Anmerkung:

Das Nutzungsentgelt beinhaltet die Benutzung von Toiletten und Flure sowie die Bewirtschaftungskosten.

Buckow (Märkische Schweiz), 27.02.2013

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde hat am 26.02.2013 gemäß § 82 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den Jahresabschluss 2011 und die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Märkische Schweiz beschlossen.

In den Jahresabschluss mit seinen Anlagen kann jeder während der Sprechzeiten im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Zimmer 28 Einsicht nehmen.

Buckow (Märkische Schweiz), 28.02.2013

Dammann
Amtsdirektor

Gemeinde Waldsiedersdorf

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 19.02.2013

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 42. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil:

- die Renovierung des Jugendzimmers in den Kellerräumen des Waldkautzes nicht weiterzuführen. (Beschluss 42-01-2013)
- die Kurabgabe erst im Haushalt 2014 zu veranschlagen. (Beschluss 42-02-2013)

und im nichtöffentlichen Teil:

- eine Vertragsangelegenheit. (42-03-2013)

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen:

Amt Märkische Schweiz
Der Amtsdirektor
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Stimmkreis: 34

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“

Die Vertreter der Volksinitiative „Hochschulen erhalten“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

10. April 2013 bis zum 9. Oktober 2013

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am 9. Oktober 2013

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 10. Oktober 1997 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in dem folgenden Eintragsraum der Abstimmungsbehörde (Nummer 1) bis Mittwoch, 09. Oktober 2013, 16 Uhr und bei den weiteren Eintragungsstellen (Nummer 2 bis 6) bis Dienstag, den 08. Oktober 2013 unterstützt werden:

Lfd. Nummer	Eintragungsstellen	Eintragszeiten
1	Amt Märkische Schweiz, Elsholzstr. 4, Zimmer 6, Einwohnermeldeamt, 15345 Rehfelde	Montag-Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Mittwoch 09.10.2013, 13:00 - 16:00 Uhr
2	Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr. 1, Bürgermeister Herr Seelig	Dienstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
3	Oberbarnim, OT Klosterdorf, Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34 Bürgermeister Herr Arndt	jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
4	Garzau-Garzin, OT Garzau, Alte Heerstr. 51 Bürgermeisterin Frau Hinkel	Montag – Freitag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Lfd. Nummer	Eintragungsstellen	Eintragszeiten
5	Rehfelde, Elsholzstr. 4 Bürgermeister Herr Donath	Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
6	Waldsiedersdorf, Wilhelm-Pieck-Str. 23 Bürgermeister Herr Landsmann	jeden 1. und 3. Dienstag 17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der Abstimmungsbehörde gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der

Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 9. Oktober 2013, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Hochschulen erhalten“

Stärkt die Lausitz, erhaltet ihre Hochschulen!

- Wir fordern den Erhalt der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) als eigenständige Einrichtungen in der Lausitz sowie den Erhalt der Studien- und Lehrkapazitäten.

Es kann nicht eine Person entscheiden, was alle angeht!

- Wir fordern eine grundlegende Überarbeitung der Hochschulfinanzierung in Brandenburg.
- Wir fordern entscheidungswirksame Mitbestimmung aller Betroffenen und Einbeziehung in den Reformprozess.
- Wir fordern ein Gesamtkonzept für die Hochschullandschaft in Brandenburg, bevor über die Zukunft einzelner Hochschulen entschieden wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Landesregierung will jetzt die zwei völlig unterschiedlichen Hochschulen in Cottbus zusammenwürfeln und danach, in einem Jahr, über ein Hochschulkonzept für Brandenburg reden. Wir, die Studentinnen und Studenten, sagen: „Erst denken, dann entscheiden“. Brandenburgs Zukunft steckt in starken und unterschiedlich ausgerichteten Hochschulen. Wir fordern, den konzeptlosen Zusammenschluss von BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) zu stoppen, über ein leistungsfähiges Hochschulkonzept für Brandenburg zu reden und dann die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Warum macht der Zusammenschluss von BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) in der Lausitz keinen Sinn?

Die Hochschule Lausitz (FH) spricht junge Menschen an, die ein praktisch orientiertes Studium suchen. Die BTU Cottbus ist, trotz schwacher finanzieller Ausstattung, in vielen Hochschulrankings ganz oben. Sie hat rund ein Drittel ihrer finanziellen Mittel selbst eingeworben, eine deutschlandweite Spitzenleistung. Wenn jetzt beide Hochschulen zusammengeworfen werden, verlieren sie ihr Profil und ihre Position im Wettbewerb um die besten Studierenden.

Die Folge: Beide Hochschulen verlieren und mit ihnen Cottbus und ganz Brandenburg.

Zu den beiden Hochschulen:

Die Hochschule Lausitz (FH) bildet viele junge Menschen aus der Lausitz für den regionalen Arbeitsmarkt aus. Sie ist eine wichtige Partnerin für kleine und mittelständische Unternehmen. Ca. 40 % ihrer Studierenden haben keine Allgemeine Hochschulreife und bekommen hier eine gute praxisorientierte Ausbildung sowie anschließend einen sicheren Arbeitsplatz.

Die BTU Cottbus ist eine wichtige Kooperationspartnerin für große Unterneh-

men mit internationaler Ausrichtung. Sie sorgt nachhaltig für das Entstehen neuer und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze. Zudem betreibt sie international beachtete Spitzenforschung, bei der neue Techniken und Verfahren entwickelt werden. Die BTU Cottbus ist eine anerkannte Marke geworden. Ihre Studierenden kommen zu einem Drittel aus Brandenburg, einem Drittel aus Berlin und einem Drittel aus anderen Bundesländern und dem Ausland. Alle diese Studierenden bringen Geld in die strukturschwache Lausitz. Viele Absolventinnen und Absolventen der BTU Cottbus werden in Unternehmen vor Ort angestellt.

Warum gute Hochschulen in Cottbus wichtig für ganz Brandenburg sind:

Die Bevölkerung Brandenburgs wird älter und schrumpft in den nächsten Jahren um 16 %. Universitäten und Fachhochschulen mit klarem Profil sind Magneten für junge und leistungswillige Menschen. Sie sind ein Meilenstein für eine gute Zukunft Brandenburgs. Deswegen fordern wir eine Bestandsaufnahme für Brandenburgs Hochschulen. Und dann eine sachgerechte Entscheidung.

Warum Brandenburgs Hochschulpolitik dringend der Diskussion bedarf:

In Brandenburgs Hochschulpolitik zählt Masse statt Klasse. Hochschulen, die viele Studierende aufnehmen, erhalten viel Geld. Forschungsleistung, Anzahl der Promovierenden und Studienkonzept zählen nicht. Deswegen begrüßen wir die Diskussion eines neuen Hochschulplans. Er macht aber nur Sinn, wenn man nicht zuvor gewachsene Strukturen und Positionen zerschlägt, denn die BTU Cottbus ist längst eine hochschulpolitische Qualitätsmarke.

Warum Hochschulen, Studierende, Bürgerinnen und Bürger mitreden sollten:

Es geht um die Zukunft des gesamten Landes. Eine von der Wissenschaftsministerin einberufene Kommission hat über die Zusammenlegung beraten. Und diese Kommission hat davon abgeraten. Die Wissenschaftsministerin wollte das Gutachten in der Schublade verschwinden lassen und klammheimlich entscheiden. Das hat unser Misstrauen geweckt. Deswegen fordern wir klare Kriterien, eine offene Diskussion und Entscheidungen, die Brandenburg stark machen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:

Alexander Misera
Lieberoser Straße 25
03046 Cottbus

Paul Weisflog
Am Wald 5
03054 Cottbus

Sebastian Wirries
Universitätsstraße 10
03046 Cottbus

Jasper Schwenzow
Straße der Jugend 105
03046 Cottbus

Prof. Dr. Daniel Baier
Töpferstraße 2
03046 Cottbus

Stellvertreter:

Claudia Eckert
Wilhelm-Külz-Straße 40
03046 Cottbus

Ole Kröger
Erich-Weinert-Straße 6
03046 Cottbus

Sarah Meßmer
August-Bebel-Straße 80
03046 Cottbus

Fabian Frank
Karlstraße 18
03044 Cottbus

Prof. Dr. Christiane Hipp
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16
03044 Cottbus

Buckow (Märkische Schweiz), den 11.03.2013

R.-D. Dammann
Abstimmungsbehörde

- Dienstsiegel -

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Amt Märkische Schweiz

Information des Fachbereiches Zentrale Dienste, Sachgebiet Finanzverwaltung, zur Einführung des europäischen Zahlungsverkehrs

Das Europäische Parlament und der EU-Ministerrat haben einen einheitlichen Zahlungsverkehr für die Mitgliedstaaten der EU beschlossen. Dieser einheitliche Zahlungsverkehr wird ab dem 01.02.2014 in Kraft treten.

Die landläufig bekannteste Änderung besteht in den heute bereits häufiger eingesetzten Bankverbindungsdaten IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code). Die IBAN und BIC lösen die heute in Deutschland gebräuchliche Kontonummer und Bankleitzahl ab.

Die Kreditinstitute haben ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen dem europäischen Recht angepasst, so dass die Möglichkeit besteht, die nach altem Recht erteilten Einzugsermächtigungen in sogenannte SEPA - Basislastschriften umzuwandeln.

Um zu gewährleisten, dass spätestens ab dem 01.02.2014 der Zahlungsverkehr im Amt Märkische Schweiz reibungslos umgestellt ist, müssen eine Vielzahl von Daten überprüft und angepasst werden.

Haben Sie dem Amt Märkische Schweiz eine Einzugsermächtigung erteilt, werden diese Daten durch das Amt in IBAN und BIC umgewandelt. Sofern die Umwandlung Ihrer Daten vorgenommen wurde, erhalten Sie hierzu ein Informationsschreiben. Sie haben dann die Möglichkeit, die Daten mit den Angaben auf Ihrem Kontoauszug abzugleichen und etwaige Abweichungen zu melden.

In der Vergangenheit wurde oft eine Einzugsermächtigung telefonisch erteilt. Das ist nach europäischem Recht nicht mehr möglich. Eine Einzugsermächtigung muss in jedem Fall schriftlich erteilt werden, unterschrieben sein und dem Amt im Original vorliegen. Sollten Sie eine Einzugsermächtigung telefonisch erteilt haben, erhalten Sie hierzu in nächster Zeit ein bereits vorbereitetes Formular, mit der Bitte die Daten zu überprüfen und die Einzugsermächtigung unterschrieben zurück zu senden.

Erteilen Sie dem Amt Märkische Schweiz für die Zukunft eine Einzugsermächtigung ist die Angabe der IBAN und BIC zwingend erforderlich. Diese finden Sie auf Ihren Kontoauszügen.

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am **25.04.2013**. Beiträge können bis zum **12.04.2013** im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale Dienste abgegeben werden. Textdateien (maximal 35 Zeilen und 3 Bilder) bitte ausschließlich als Worddatei senden. **PDF Dateien können leider nicht bearbeitet werden.**

Information des Wasserverbandes Strausberg-Erkner

Wasserverband Strausberg-Erkner 

08.03.2013

Bekanntmachung

Rohrnetzspülungen in Ortslage Rehfelde und Herrensee

In der Zeit vom **02. 04. bis 05. 04. 2013** führt der WSE zur Sicherung der Trinkwasserqualität Rohrnetzspülungen durch. Dabei kann es in den genannten Bereichen zeitweilig zu Druckschwankungen und Wassertrübungen (die hygienisch unbedenklich sind) kommen.

Folgende Straßen werden gespült:

02.04. – 03.04.2013

Rehfelde-Dorf, Mitschurinstr.

04.04. – 05.04.2013

Fuchsberggring, Am Grenzgraben, Poststr., Gartenstr., E.-Haube-Str., R.-Breitscheid-Str., Karlstr., Stephanstr., Eisenbahnstr., Eichbaumstr., Birkenstr., Fichtenhag

Um Schäden zu vermeiden, sollte an diesen Tagen keine unkontrollierte Wasserentnahme, z. B. durch Waschmaschinen, erfolgen.

Die Maßnahmen erfolgen täglich zwischen 7 und 16 Uhr und werden am 05.04.2013 gegen 16 Uhr beendet sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anfragen nimmt die Leitwarte unter Telefon: 03341/343-111 entgegen.

Ihr Wasserverband Strausberg-Erkner

Informationen aus den Gemeinden

Oberbarnim

Frauentag in Ernstthof

Ernstthofer Frauen konnten sich am 08.03. über ihre Männer nicht beklagen. Traditionell wie jedes Jahr wurden sie an Ihrem Ehrentag im Vereinshaus mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und wie es sich gehört auch bedient.

Für ein besonderes Highlight dieser Feier sorgte Musiker Marius Berg mit seinen zum Teil selbst komponierten/getexteten Liedern: Gänsehauteffekt inklusive!

Mit dieser Stimme und seinem Talent sei ihm hier schon einmal eine musikalische Zukunft vorausgesagt. So kam er auch um die eingeforderte Zugabe für die Frauen nicht herum.

Vor Antritt des Heimweges bekam jede Frau noch eine Rose als Zeichen der Wertschätzung überreicht.

An dieser Stelle sei dem Siedlerverein des Ortes herzlich gedankt, die diese Feier jedes Jahr organisieren und somit ermöglichen.

E. Bugge

Sitzungstermine im April

Sozialausschuss Waldsiedersdorf	02.04.2013	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	03.04.2013	19:00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Garzau-Garzin	08.04.2013	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz)	10.04.2013	19:00 Uhr
Finanzausschuss Rehfelde	15.04.2013	19:00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung Waldsiedersdorf	16.04.2013	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	16.04.2013	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	17.04.2013	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss Rehfelde	17.04.2013	19:00 Uhr
Bildungsausschuss Rehfelde	23.04.2013	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	23.04.2013	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	24.04.2013	19:00 Uhr

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich.

Waldsiefersdorf

DIRT-Park – Cross-Spielplatz

Liebe Waldsiefersdorfer Kinder und Jugendliche,

vor wenigen Jahren wurde auf dem Gelände des alten Sportplatzes der DIRT-Park (Cross-Fahrrad-Parcours) gestaltet. Die damaligen Akteure sind inzwischen fast erwachsen, haben unser Dorf teilweise verlassen. Wie zu beobachten ist, sieht der Platz verwaist, ungenutzt und ungepflegt aus. Nun ist gerade Winter und die Fahrradsaison wird erst noch richtig beginnen und es mag sein, dass dann wieder viel Betrieb dort sein wird. Das ist aber nicht sicher und wir möchten uns deshalb ein Bild darüber machen, ob die Gemeinde diese Fläche weiterhin für Euch bereitstellen sollte und muss.

Dazu möchten wir Euch bitten, Euch mit uns treffen, um zu besprechen, wie es weitergehen soll. Interessierte und potenzielle Nutzer des Platzes können zu einem ersten Gespräch

am 02. April 2013 um 17 Uhr in den WaldKAuTZ (Besprechungsraum) kommen.

Wir werden mit Euch und/oder Euren Eltern das weitere Vorgehen besprechen. Wer an dem Tag keine Zeit hat, kann dem Amtsjugendpfleger auch gern eine e-mail schreiben oder uns anrufen.

Sagt auch Freunden Bescheid und informiert andere, die diese Einladung vielleicht nicht kennen.

Wenn sich niemand für diese Art der Freizeitgestaltung interessiert, ist es schwierig, die Fläche weiter dafür frei zu halten. Und wenn es erst wieder eine ebene Fläche geworden ist (wir würden sie dann planieren lassen), wird es großen Aufwand bedeuten, ein vergleichbares Projekt erneut zu starten.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Koszinski

Amtsjugendpfleger

Andreas Raböse

Bitte e-mail an die Gemeinde
gemeinde@waldsiefersdorf.info

jugend@amt-maerkische-schweiz.de
Tel.-Nr. 03 34 33 – 361

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Vereine sind eine wichtige Säule für das soziale Leben und die kulturvolle Vielfalt in unseren Orten. Das spürt und sieht man insbesondere auch in Rehfelde Dorf mit dem Dorfgängerverein 1247 e.V., Werder mit dem Förderverein der Feuerwehr e.V. und Zinndorf mit dem Zinndorfer Bürgerverein e.V., dem zur Zeit 42 Mitglieder angehören - mein Verein, in dem ich 15 Jahre Vorsitzender sein durfte und jetzt erneut gewählt wurde.

Das Beeindruckende ist, dass es im Zinndorfer Bürgerverein und in der Feuerwehr Menschen gibt, die ausschließlich, unmittelbar sowie selbstlos zur Lösung gemeinnütziger Zwecke wirken. Es zählt der Wille etwas für die Allgemeinheit zu leisten, auch wenn der Beitrag noch so klein ist. Basis ist die enge Zusammenarbeit zwischen Verein, Feuerwehr und Ortsbeirat, denen der Dank zu unserer Jahresversammlung galt. Die Bilanz zeigt viel Positives in diesen 15 Jahren, wie zum Beispiel unzählige freiwillige Arbeitsstunden und die Oktoberfeste, aber auch Verlorenes wie unseren Jugendtreff, die Tourismusbasis Hof 1 und gegenwärtig die sinnvolle Nutzung des Saales. Es bleiben anspruchsvolle Ziele und viele Aufgaben, die nur in Gemeinschaft gelöst werden können.

Unsere Schwerpunkte könnten auch für andere wichtig sein.

Erstens Die Verantwortung der drei Mitglieder im gewählten Ortsbeirat Zinndorf und meine eigene als ehrenamtlicher Bürgermeister der 4.554 Einwohner zählenden Gemeinde Rehfelde mit den Ortsteilen Werder und Zinndorf. Mit großer Aufmerksamkeit sollten wir neben dem ersten Auftakt für 2013, dem Frühjahrspatz am 13. April, auch an die Zukunft mit der Wahl 2014 denken.

Zweitens Die Förderung der Feuerwehr, insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit, der Unterstützung beim Feuerwehrsport, der gemeinsamen Organisation von Veranstaltungen sowie der Traditionsarbeit mit dem Herzstück – Lanz Bulldog Baujahr 1936, dem Erbstück von Max Lötz.

Drittens Weitere Vertiefung des Heimatgedankens durch das Organisieren von Heimatfesten sowie der Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Zwierzyn. Acht wichtige Veranstaltungen sind ein hoher Anspruch für die ehrenamtliche Arbeit. Dabei stehen das Pfingstmontagkonzert mit den Eggersdorfer Dorfmusikanten, die beiden deutsch – polnischen Veranstaltungen unter dem Motto „Land & Leute“ sowie die „10 Jahre Zusammenarbeit – deutsch-polnische Kulturveranstaltung“ im Rahmen der Tage des 15. Oktoberfestes vom 04. bis 06.10.2013 im Mittelpunkt.

Dieses Beispiel aus Zinndorf verknüpfe ich mit dem Wunsch auf breite ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gemeinde. Beteiligten Sie sich an unseren Veranstaltungen, melden Sie sich zur Mitarbeit zum Wohle aller Bürger. Reichen Sie sich ein in die breite Front der Ehrenamtler, mit denen wir im November unseren 3. Ehrenamtsstag begehen werden

Ihr Reiner Donath

Rehfelder Extras im Scheinwerfer (5)

Mit dem heutigen Scheinwerfer möchte ich mich auf Angebote für die Generation 60plus oder auch jünger konzentrieren.

In allen Ortsteilen von Rehfelde werden Treffs für Senioren und Seniorinnen organisiert und dafür öffentlich eingeladen. Jeder ist willkommen und gern gesehen.

- in Rehfelde im Bürgersaal zu Informationen, Gesprächen und Spiel im Seniorentreff, jeweils den 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr (033435 76416)
- in Werder im „Treff ab 60“ im Gespräch und beim Spiel im Gemeinderaum, Alt Werder 20, jeweils 2. Mittwoch im Monat. 14.30 Uhr (033435 248)
- in Zinndorf im Seniorentreff mit vielfältigen Gesprächen bei Frau Donath, jeweils der 1. Montag im Monat. 14.30 Uhr (033435 75649)

Monatlich trifft man sich meist am 3. Mittwoch, 14.00 Uhr, zum gemütlichen Beisammensein mit Tanz im Bürgerzentrum/Bürgersaal, Elsholzstraße 6, oft auch mit Modenschau, Fasching und anderem.

Darüber hinaus gibt es durch den KSB organisiert für Interessierte die Gruppengymnastik für SeniorenInnen, wöchentlich in der Turnhalle bzw. auf dem Sportplatz.

Vielfältiges finden Menschen über 60 auch in unseren Vereinen, zum Beispiel bei den Heimatfreunden, im Sängerkreis, in der SG „Grün Weiß“, in den Feuerwehren sowie in Bildungsabenden.

Mitmachen und Mitorganisieren. Menschen 60plus sind in Rehfelde überall gefragt - auch in der kommunalen Arbeit der Gremien der Gemeinde und in Arbeitskreisen. Bei den interessanten Aufgaben, wie der weiteren Ausgestaltung des Internetauftritts, der Herausgabe einer Gemeinde-Zeitschrift, der Organisation der Partnerschaftsbeziehungen zu Zwierzyn sowie der Vorbereitung von kulturellen Veranstaltungen in der Aula würden wir gern neue Mitstreiter begrüßen.

Der Bürgermeister

Aufruf zum Frühjahrsputz 2013 in Rehfelde

Unter dem Motto: "Für ein sauberes, lebenswertes Rehfelde" führt die Gemeinde Rehfelde auch in diesem Jahr wieder einen Frühjahrsputz in allen Orts- und Gemeindeteilen durch. Er findet am

Sonnabend, den 13. April 2013, von 9.00 bis 12.00 Uhr

statt.

Die Gemeinde Rehfelde ruft alle Einwohner, Institutionen, Parteien, Vereine, Betriebe und Gewerbetreibenden auf, sich daran zu beteiligen. Möglichkeiten, sich zu betätigen gibt es viele, angefangen vom eigenen Wohnumfeld. Oder Sie schließen sich den bereits gemeldeten Initiativen an: Bahnhofsumfeld, Anlage Herrensee, Am Stern, Naturlehrpfad, Wanderbänke und Liedpunkte, Kita Fuchsbau und REH-Kids, Werder an der Friedhofsmauer, Rehfelde-Dorf - Anger, Zinndorf - u. a. Baumpflanzungen, Radlerpunkt neben der Sparkasse.

Wenn Sie dennoch nicht wissen, wo und wie Sie sich nützlich machen können, dann wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Koordinator und Gemeindevertreter, Gerhard Schwarz, Tel. 033435-76136 oder E-Mail: tracons@t-online.de.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde schöner und wohnlicher zu machen. Ihre Tatkraft, aber auch Ihre Ideen und Vorschläge sind willkommen.

Reiner Donath
Bürgermeister



**Rehfelder Sport- und Volksfest
am
30.04. und 01.05.2013**



Die Gemeinde Rehfelde lädt gemeinsam mit der Sportgemeinschaft Grün-Weiss Rehfelde und der Feuerwehr Rehfelde auch in 2013 zum traditionellen Sport- und Volksfest ein.

Auch in diesem Jahr ist ein umfangreiches Programm für Jung und Alt auf dem Sportplatz Rehfelde vorgesehen.

Am **30.04.2013 geht's ab 18.00 Uhr** auf dem Sportplatz Rehfelde los. Höhepunkte an diesem Tag sind:

- **Rummelattraktionen und Allianz-Hüpfburg**
- **Wettkampfspaß Feuerwehr gegen Sportverein** ab 19.15 Uhr
- **Auftritt Fanfarenzug Strausberg** ab 20.00 Uhr
- **Freiluft – Disko und Tanz** von 17.00 bis 1.00 Uhr
- **Großes Lagerfeuer** ab 20.30 Uhr
- umfangreiche gastronomische Versorgung

Am **01.05.2013 beginnen wir um 9.30 Uhr** auf dem Sportplatz Rehfelde und haben folgende Höhepunkte anzubieten:

- **Fußball-Turnier** Männer (Kleinfeld 1: 5 – Anmeldungen an Herrn Weinmar Tel.: 0179-7825709 – Startgebühr je Mannschaft 15,-)
- **Volleyball-Turnier** (gemischte Mannschaften) Anmeldungen an Herrn Henschke Tel.: 033435- 76765 - Startgebühr je Mannschaft 15,-)
- Schießen um den **Rehfelder Schützenkönig/In**
- Wettkampf um die besten **Rehfelder Volkssportkegler/In**
- **Rummelattraktionen, Allianz-Hüpfburg und Wasserball**

- **Traditionelle Tombola** mit vielen attraktiven Preisen an 10.00 Uhr
- **Aufstieg der Sporttauben** ca. 12.00 Uhr als Friedenszeichen am Tag der Arbeit
- **Sportvorführungen** ab 11.00 Uhr u.a Fußball-Bambinis, Sektion Line-Dance
- **Stände Verkehrswacht und Sportmobil KSB**
- Staffeltwettbewerb um den **Wanderpokals des Bürgermeisters** ab 13.00 Uhr
- **Informationsstände** der Gemeinde, von Rehfelder Vereinen, Parteien und Gewerbetreibender (Anmeldung bei Herrn Kopprasch - Tel 03342-204690- dienstl.)
- umfangreiche gastronomische Versorgung u.a. auch mit deftiger **Erbsensuppe aus der Feldkanone**

Die Veranstaltung wird gegen 16.00 Uhr beendet sein.

Für die Durchführung des Rehfelder Sport- und Volksfestes bitten wir auch in diesem Jahr um die Unterstützung durch Sponsoren in Form von **Sach- und Geldspenden für unsere Tombola**. Ansprechpartner hierfür ist Frau Inga Kleinschmidt (Tel. 03341-421026 dienstl.).

Wir wünschen allen Rehfeldern und unseren Gästen viel Spaß und Freude beim Fest.

Vorstand SG Grün-Weiss Rehfelde e.V.

Einladung Jagdgenossenschaft Rehfelde

**Zur Genossenschaftsversammlung der Mitglieder
am 26.04. 2013 um 19.00 Uhr**

in der Gaststätte „Märkischer Hof“ Rehfelde - Dorf

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung der Versammlung

2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2012 / 2013
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2013/2014
6. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages für das Geschäftsjahr 2012/2013 (Grundlage gültiger Eigentumsnachweis)
7. Diskussion und Anträge der Mitglieder
8. Sonstiges

Rehfelde, den 10.03.2013

Jagdgenossenschaft Rehfelde
Der Vorstand

An alle Eltern (von großen und kleinen Kindern), Lehrer, Erzieher und Bürger aus Rehfelde!

- „ Es ist normal, verschieden zu sein“ - „Jedes Kind ist besonders“
- Infoveranstaltung über „INKLUSION- gemeinsam lernen“ für die Gemeinde Rehfelde

Was bedeutet Inklusion für unsere Gemeinde, für unsere Bildungseinrichtungen Kita, Schule und Hort, für jeden Menschen in unserer Gemeinschaft? Was kommt auf uns zu? Was werden Pädagogen und Familien erwarten können? Erste Informationen und einen kleinen Einblick in dieses große Thema bekommen wir von der Landeskooperationsstelle Schule- Jugendhilfe kobra.net GmbH. Fachkundige Mitarbeiter dieser Einrichtung werden uns informieren

und Fragen beantworten. Interessierte Bürger können unter www.ko-branet.de schon einen kleinen Eindruck erhalten.

Diese Infoveranstaltung findet am 25. April 2013 um 18.30 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Rehfelde statt

Weitere Informationen erhalten Sie im April in Einladungen und Aushängen.

Märchenzeit im Kinderhort „Raxli-Faxli“

Wie immer proben unsere Hortkinder in den ersten Monaten des Jahres ein Märchenspiel. In diesem Jahr ist es

„Die goldene Gans“.

Am Freitag, dem 26. April laden wir recht herzlich in die Aula der Grundschule ein. Um 14.30 Uhr erwarten wir besonders Kinder aus dem Kindergarten „Fuchsbau“ und aus unserem Kinderhort „Raxli-Faxli“ und alle Gäste, die zu dieser frühen Zeit gerne schauen und staunen möchten. Um 17.00 Uhr gibt es dann die zweite Vorstellung für alle interessierten Eltern, Großeltern und Gäste!

Nach der 2. Vorstellung gegen 17.45 Uhr gibt es für das leibliche Wohl Märchentee, Kaffee und eine leckere Grillwurst.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Viele Grüße aus dem Kinderhort „Raxli-Faxli“!

Gottesdienstübersicht:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow (Märkische Schweiz) - Müncheberg

Do 04.04., 19.00 Uhr Bibelstunde im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

So 07.04., 10.00 Uhr Gottesdienst im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Do 11.04., 19.00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

So 14.04., 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Do 18.04., 19.00 Uhr Bibelstunde im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

So 21.04., 10.00 Uhr Gottesdienst im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow

Do 25.04., 19.00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

So 28.04., 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

Gottesdienstübersicht:

01.04.2013 · Ostermontag

10:00 Uhr Lichtenow Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl

07.04.2013 · Quasimodogeniti

10:30 Uhr Hennickendorf Gottesdienst

14.04.2013 · Misericordias Domini

10:00 Uhr Herzfelde Zentraler Gottesdienst mit Tauferinnerung und Kindergottesdienst

21.04.2013 · Jubiläum

10:00 Uhr Herzfelde Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

28.04.2013 · Kantate

09:00 Uhr Lichtenow Gottesdienst

10:30 Uhr Hennickendorf Gottesdienst

14:00 Uhr Zinndorf Gottesdienst

Termine der Kirchengemeinde Herzfelde-Rehfelde Die Evangelische Kirchengemeinde für die Orte Garzau, Hennickendorf, Herzfelde, Kienbaum, Lichtenow, Rehfelde, Werder und Zinndorf

Sie sind herzlich willkommen!

Gemeindenachmittag in Herzfelde am **8.4. um 14 Uhr**,
Gemeindehaus an der Kirche in Herzfelde

Gemeindenachmittag in Hennickendorf am **9.4. um 14 Uhr**,
Gemeindehaus an der Kirche in Hennickendorf

MiniKirchenmäuse (0-3 Jahre) am **12.4. um 15:30 Uhr**

MaxiKirchenmäuse (3-6 Jahre) am **19.4. um 16 Uhr**

Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

Christenlehre im Gemeindehaus an der Kirche mit der
Katechetin Janine Leu, **dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

Junge Gemeinde (für 14- bis 17-Jährige) am **9.4. 17 bis 19 Uhr**
Gemeindehaus, Lagerstraße 11, Rehfelde-Dorf

Glaube im Gespräch am **17.4. 19:30 bis 21 Uhr**
Gemeindehaus, Lagerstraße 11, Rehfelde-Dorf

Kontakt: Pfarramt: Telefon 033434-70233

Gemeindebüro: Tel.- 033435-76190 (Di.-Do. 9-13 Uhr)
kirche.herzfelde-rehfelde@online.de

www.ev-kirchengemeinde-herzfelde-rehfelde.de

Allgemeine Informationen

Alle Vögel sind schon da!



Unser „Artenreich“ Märkische Schweiz wird nun wieder reich besiedelt von der zurückkehrenden Zug-VogelSchar. Dabei sind auch Amsel, Drossel, Fink und Star, die entweder den Winter über gleich hier geblieben sind oder nur kurze Strecken zurücklegen.

Nun beginnt wieder die Zeit der schönen Gesänge und viele Vögel bringen neueste Klangvarianten aus dem Mittelmeerraum, aus Afrika oder aus Südwestasien mit. Die Zugvögel sind das Vorbild für eine europaweite Vernetzung der Natur und das Schutzgebietsnetzwerk NATURA 2000 versucht gerade diesen Reichtum zu erhalten.

Außerdem beginnt jetzt auch wieder der Wettbewerb um die besten Brutplätze und Brutpartner. Wer da zu spät kommt hat oft das Nachsehen. Vielleicht ist das ein Grund dafür, dass immer mehr Vögel immer kürzere Strecken nach Süden ziehen oder mittlerweile gleich bei uns überwintern. Wer ein wenig aufmerksam ist hat schon längst die Kranichpaare auf den Feldern gesehen oder ihren trompetenden Gesang vernommen.

Die Flussseseschwalben ziehen dagegen am weitesten, bis zu 40.000 km im Jahr und werden auch erst im April wieder zu uns kommen. Gelegentlich bleiben sie im Sommer sogar in ihren Überwinterungsgebieten in den Tropen und pflanzen sich erst wieder im darauffolgenden Jahr fort.

Noch in diesem Jahr werden verschiedene „Artenreich“-Veranstaltungen von den Partnern Naturparkverwaltung und Naturschutzparkverein e.V. im Schweizer Haus angeboten (ein Spendenbeitrag von drei bis fünf Euro wird erbeten):

- „Im Reich der Nymphen und Wasserwesen“ am 14.04.13 von 09.00 bis 12.00 Uhr
- „Erzählungen von früher – im Gespräch mit der Erde“ am 25.04.13 um 18.30 Uhr
- „Aktionswochenende: Alle Vögel sind schon da“ am 27. u. 28.04.13 jeweils um 10.00 Uhr und 14.00 Uhr
- „Aktionswochenende: Kneipp'sche Pflanzenkunde“ am 4. u. 5.05.13 jeweils um 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

- „Klang-Vielfalt – Wanderungen durch die Klangräume der Märkischen Schweiz“

am 19.05.13 um 10:00 Uhr in Drei Eichen, Königstr. 62, 15377 Buckow; m.junenemann@dreichen.de

Infos zu dem „Artenreich-Projekt“ des Naturschutzparkvereins, den kompletten Veranstaltungskalender und eine kleine Umfrage mit Gewinnspiel (endet am 31.03.13) finden Sie auf <http://natura2000.naturschutzpark-verein.de>.

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr

Buckow (Märkische Schweiz)

Bade, Christa	zum 81.
Bettac, Helmut	zum 86.
Brandt, Hans-Joachim	zum 73.
Briese, Heinz	zum 81.
Briesemeister, Bärbel	zum 72.
Ferster, Brigitte	zum 80.
Gottschalk, Erna	zum 89.
Gottschalk, Hans	zum 76.
Hahn, Herta	zum 78.
Heinrich, Ursula	zum 88.
Hüttig, Annelies	zum 77.
Jarzombek, Erhard	zum 73.
Krüger, Rosemarie	zum 71.
Lindecke, Hannelore	zum 72.
Merk, Dorothea	zum 92.
Mertens, Annemarie	zum 71.
Meyer, Hans-Joachim	zum 82.
Nichte, Karl-Heinz	zum 70.
Niebuhr, Friedrich	zum 74.
Petzke, Gerda	zum 78.
Putzbach, Hildegard	zum 90.
Radtko, Gertrud	zum 76.
Radtko, Siegfried	zum 80.
Reeke, Gisela	zum 79.
Rehfeldt, Heinz	zum 81.
Retzlaff, Christel	zum 76.
Retzlaff, Siegfried	zum 75.
Riedel, Inge	zum 83.
Schenk, Alice	zum 79.
Schüler, Wally	zum 83.
Snelinski, Marianne	zum 72.
Ullrich, Ewald	zum 94.
Vogel, Margot	zum 83.
Welke, Udo	zum 71.

Garzau-Garzin, OT Bergschäferei

Schmidt, Gerhard	zum 88.
------------------	---------

Garzau-Garzin, OT Garzin

Fehrmann, Ilse	zum 81.
Klank, Barbara	zum 70.

Garzau-Garzin, OT Liebenhof

Schulz, Artur	zum 81.
---------------	---------

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Baume, Ingrid	zum 73.
Dietrich, Elsa	zum 80.
Frese, Walli	zum 72.

Gottschalk, Lothar	zum 80.
Slawinski, Paul	zum 81.
Winter, Michael	zum 71.

Oberbarnim, OT Ernstthof

Mory, Gisela	zum 74.
Schwendke, Johanna	zum 75.
Sommerfeld, Sieglinde	zum 74.

Oberbarnim, OT Grunow

Lehmann, Gerd	zum 85.
---------------	---------

Oberbarnim, OT Ihlow

Essow, Günter	zum 82.
Moritz, Ilse	zum 81.

Oberbarnim, OT Klosterdorf

Abraham, Josef	zum 80.
Blechert, Helmut	zum 76.
Dierker, Anneliese	zum 75.
Dierker, Ursula	zum 78.
Gohlke, Werner	zum 80.
Greil, Ingeborg	zum 74.
Heinig, Klaus	zum 73.
Roskowski, Gerhard	zum 84.
Späth, Elfriede	zum 74.

Rehfelde

Albrecht, Johanna	zum 77.
Bartelt, Ingrid	zum 72.
Bartelt, Renate	zum 72.
Bellach, Irmgard	zum 73.
Bornstein, Gisela	zum 79.
Bült, Bernhard	zum 73.
Diethert, Horst	zum 75.
Dorn, Dieter	zum 71.
Falk, Horst	zum 79.
Franke, Karin	zum 74.
Graßnickel, Heinz	zum 84.
Großmann, Bernd	zum 73.
Götz, Günter	zum 79.
Haß, Edith	zum 77.
Henschke, Anneliese	zum 72.
Hinz, Dieter	zum 71.
Hundt, Kurt	zum 83.
Jahnke, Annemarie	zum 77.
Jarsumbek, Gerhard	zum 73.
Kolbe, Christian	zum 75.
Kuhnke, Hiltrud	zum 75.
Kuphal, Helga	zum 79.

Leutloff, Irmgard	zum 84.
Link, Ernst	zum 72.
Liss, Annelore	zum 86.
Michael, Irmhild	zum 75.
Pattina, Helga	zum 75.
Rademacher, Elisabeth	zum 77.
Schulz, Erwin	zum 72.
Schulze, Gisela	zum 71.
Seibt, Hans-Joachim	zum 71.
Staffek, Irene	zum 73.
Szidat, Udo-Gerd	zum 70.
Trautmann, Manfred	zum 73.
Wenzel, Elfriede	zum 76.
Wruck, Gerhard	zum 72.
Zothe, Elfriede	zum 70.

Rehfelde, OT Werder

Berg, Franz	zum 82.
Bornstein, Reinhard	zum 78.
Ritzow, Wilhelm	zum 89.
Schultz, Edith	zum 79.

Rehfelde, OT Zinndorf

Berg, Hildegard	zum 72.
Kleinschmidt, Wolfgang	zum 70.
Ladig, Günter	zum 78.
Laube, Artur	zum 86.
Stephan, Sieglinde	zum 71.
Wacker, Heide	zum 70.

Waldsiefersdorf

Brandenburg, Monika	zum 70.
Buchhorn,	
Hans-Joachim	zum 73.
Freudenberg, Manfred	zum 72.
Jahn, Manfred	zum 81.
Klos, Anita	zum 76.
Kracht, Irene	zum 87.
Laube, Irene	zum 74.
Dr. Schachler, Günter	zum 70.
Stenger, Frieda	zum 86.



Veranstaltungskalender Märkische Schweiz

April 2013

01.04.2013 bis 30.04.2013	Bollersdorf, Haupstr.21	Reiki zum Kennenlernen und Ausbildung in allen Reikigraden, Ionenfußbad, Energetische Wirbelsäulenbalance	Mit Reikimeisterin Ursula Wohlgemuth, Tel. 033433 57026
02.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Das Salzkammergut mit der Welterberegion Hallstadt-Dachstein	Vortrag mit F.Geißler, Tel. 033433 550
02.04.2013 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstr. 4	Rehfelde Aktuell	Interessante Gespräche, gemütliches Beisammensein und Spielnachmittag für Senioren, Tel. 033435 76416
03.04.2013 13:00 Uhr	Rehfelde, Bahnhof Herrensee	Frühjahrswanderung	Wanderung zu den Leberblümchen in die Rehfelder Heide, Tel. 033435 76607
03.04.2013 19:30 -21:30 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Aikido – friedfertige Kampfkunst	Kurs immer mittwochs und donnerstags, Tel. 0152 09243930
03.04.2013 18:00 - 21:00 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck	Kurs jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, Tel. 0178 3080707
03.04.2013 18:30 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Modellieren mit Ton für Mütter und Kinder	Dauer 1,5 Stunden, (Teilnahmebeitrag: Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,00 €, Materialkosten nach Gewicht), auch am 10.04., 17.04. und 24.04.2013, Tel. 033433 650
04.04.2013 19:00 - 21:00 Uhr	Klosterdorf, Seminarhaus, Hohensteiner Weg 3	ImprovisationsTheater	Alle 2 Wochen, jeweils Donnerstag nach Anfrage, Tel. 03341 359 3936
04.04.2013 16:00 - 17:15 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Atemtherapie nach Middendorf®	Kurs immer donnerstags, Tel. 0177 26 836 59
05.04.2013 18:00 Uhr	Rehfelde, Entreegalerie, Elsholzstraße 4	Experimente in Acryl und Aquarell - Vernissage	Kreative Frauen stellen unter Katharina Lohses Leitung aus: Marianne Kracheel, Sigrid Abendroth, Siglinde Krause, Elke Garn, Heidi Sydow
06.04.2013 11:00 & 12:30 Uhr	Garzau, Am Gutshof 3	Führung durch die Berufsimkerei Lahres	Wir zeigen und erläutern Ihnen den Weg des Honigs vom Bienenstock bis ins Glas, Tel. 033435 159071
06.04.2013 bis 13.04.2013	Buckow	Fastenwandern in der Märkischen Schweiz	Fastenwoche unter Leitung einer ärztlich geprüften Fastenleiterin mit täglichen Wanderungen und vielseitigem Programm, Tel. 033432 91955
06.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Restaurant "Märkische Schweiz", Hauptstr.73	Line-Dance Frühlingsparty	Kein Kostümwang, Tel. 033433 464
07.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Kästner für Erwachsene" - Lothar Wolf	Tel. 033433 550

07.04.2013 11:00 -17:00 Uhr	Ihlow, Kunsthalle Hagedorn, Ihlower Ring 1	Saisonöffnung in der Kunsthalle Hagedorn	Tel. 033437 27925
07.04.2013 15:00 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Theater in der Murrelburg	Clown Faxilus mit der Puppenkiste – Jens Buschmann, Tel. 033433 650
07.04.2013 14:00 -17:00 Uhr	Klosterdorf, Seminarhaus, Hohensteiner Weg 3	Info-Café	Führung durch die ÖkoLeA und Informationen
08.04.2013 16:30 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Traumschmetterlinge und Wichtel	Dauer 2 Stunden, maximal 6-7 Familien,(Teilnahmebeitrag pro Familie 4,00 €, Materialkosten ab 4,00 €), Tel. 033433 650
08.04.2013 14:30 Uhr	Zinndorf, Feuerwehrgebäude	Seniorentreff um halb Drei	Senioren im Gespräch
09.04.2013 19:30 Uhr	Werder, Literaturstube, Alt Werder 20	Literaturkreis Rehfelde	Über Literatur reden und zuhören, Tel. 033435 248
09.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Jordanien - orientalische Schatzkammer	Vortrag mit Prof. Dr.Kundler, Tel. 033433 550
09.04.2013 10:00 - 16:00 Uhr	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Rehfelder Heimatstube	Tel. 033435 76607
09.04.2013 08:30 -10:00 Uhr	Waldsiefersdorf, WaldkauTz, Wilhelm- Pleck-Str.23	Yoga	Kurs auch am 16.04 und 23.04.2013, mit Kerstin Y. Lange, Tel 033433 57952
10.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstraße 68 – 70	Korbflechten	Mit Korbflechter R.Oppelt, immer 14tägig, Tel. 033433 550
11.04.2013 19:15 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstr.1	Beratung des Arbeitskreises Rehfelder Tourismus	Tel. 033435 75998
11.04.2013 15:00 Uhr	Buckow, Kneipp-Kita, Berliner Str.40	Krabbelgruppe	Zukünftige Eltern und Kinder der Kneipp-Kita lernen die Kita und deren Krippenerzieher kennen, Tel. 033433 262
11.04.2013 16:30 Uhr	Rehfelde, Märkische Hof, Lagerstr. 1	Kinderballett	Tänzerische Früherziehung. Ballett mit Spaß und Spiel erlernen. Kurs immer donnerstags jeweils 16:30 Uhr und 17:30 Uhr. Tel. 0170 9077022
11.04.2013 18:30 Uhr	Rehfelde, Märkische Hof, Lagerstr. 1	Musical-Dance	Tanzen wie eine Musicalstar! - Steppen, singen, tanzen, schauspielern. Kurs immer donnerstags. Tel. 0170 9077022
12.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Korbflechten	Dauer ca. 3 Stunden, maximal 12 Personen,(Teilnahmebeitrag pro Person 6,00 €, Materialkosten 3,00 €), Tel. 033433 650

12.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Mona & Lisa oder Rache ist weiblich	Ein komödiantischer Gesellschaftskrimi - Zwei sehr unterschiedliche Frauen treffen im Wartezimmer aufeinander, kommen ins Gespräch und stellen fest, dass Sie mehr verbindet, als nur dieselbe Ärztin. Tel. 033433 56297
13.04.2013 09:00 Uhr	Rehfelde, Ortsteile und Wohngebiete	Frühjahrsputz Rehfelde	Unter diesem Motto führt die Gemeinde Rehfelde auch in diesem Jahr wieder einen Frühjahrsputz in allen Orts- und Gemeindeteilen durch. Möglichkeiten, sich zu betätigen gibt es viele, angefangen vom eigenen Wohnumfeld.
13.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Gitarre und Gesang- Volkslieder und eigene Lieder"	Mit Bernhard und Wera Weske, Tel. 033433 550
13.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Mona & Lisa oder Rache ist weiblich	Ein komödiantischer Gesellschaftskrimi - Zwei sehr unterschiedliche Frauen treffen im Wartezimmer aufeinander, kommen ins Gespräch und stellen fest, dass Sie mehr verbindet, als nur dieselbe Ärztin. Tel. 033433 56297
13.04.2013 11:00 Uhr	Buckow, Vereinsräume, Berliner Str.40	Landesverbandstagung des Kneipp-Vereins	Tel. 0172 3953598
13.04.2013 10:00 Uhr	Buckow, Naturpark-Besucherzentrum Schweizer Haus, Lindenstr. 33	Das Leberblümchen -Blume des Jahres 2013	Faszinierendes Naturerlebnis – Exkursion zu den blauen Frühlingsboten und ihrem Lebensraum im FFH-Gebiet Stobbetal, geführt von Gerhard Grützmaker, Tel. 033433 397
13.04.2013 20:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstr.4	Rehfelder Frühjahrsputz-Tanz	Nach dem Rehfelder Frühjahrsputz das Tanzbein schwingen und den Tag gemütlich ausklingen lassen, Tel. 0162 9234744
13.04.2013	Klosterdorf Heilpraxis Mittelweg 1 Gudrun Fechner	Gemütliches Kaffee trinken im Bücherstübchen	Bücher stöbern, Möglichkeiten der Entspannung, Klopftechniken etc. kennenlernen; Tel. 03341 2070216
13.04.2013 10:00 -12:00 Uhr	Werder, Yogahaus Werder, Strausberger Weg 13	Familienyoga	Kurs mit Kerstin Y. Lange, Tel 033433 57952
14.04.2013 09:00 - 12:00 Uhr	Buckow, Besucherzentrum Schweizer Haus, Lindenstr.33	Im Reich der Nymphen und Wasserwesen	Erforschungswanderung des Waldsees als Lebensraum für Müttern mit Kindern Anmeldung erforderlich, Tel. 033433 15841
14.04.2013 10:00 Uhr	Waldsiedersdorf, Dahmsdorfer Str. Höhe Strandbad	18. Traditioneller Waldsiedersdorfer Pflanzentauschmarkt	Bestimmt hat sich auch in Ihrem Garten oder auf Ihrer Blumenbank etwas üppig vermehrt, das zum Wegwerfen viel zu schade ist. Bringen Sie Ihre Kostbarkeiten zum Tauschmarkt, Tel. 033433 56014
14.04.2013 14:30 Uhr	Werder, Gemeinderaum, Alt Werder 20	"Treff ab 60+"	Senioren im Gespräch, Tel. 033435 248
15.04.2013 bis 30.04.2013	Bollersdorf, Haupstr.21	Russisch-Tibetische Honigmassage und Edelsteintherapie	Mit Reikimeisterin Ursula Wohlgemuth Tel: 033433 57026

15.04.2013 16:30 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Traumfänger filzen	Dauer 2 Stunden, maximal 6-7 Familien, (Teilnahmebeitrag pro Familie 4,00 €, Materialkosten ab 4,00 €), Tel. 033433 650
16.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Strandhotel, Wriezener Str. 27-28	"Impfen pro & Contra"	Vortrag mit Apothekerin Fr. Dagmar Katzorke und Heilpraktikerin Fr. Gabriele Schwalbe
16.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Rügen - Deutschlands schönste Insel	Vortrag mit A. Michl, Tel. 033433 550
16.04.2013 18:00 - 20:00 Uhr	Rehfelde, Schillerstr.22	Kreativstudio Sigrid Münter	Schmuckgestaltung, Filzen und Gestalten von Collagen im Atelier, Anmeldung erwünscht, Tel. 033435 75608
17.04.2013 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstr.4	Tanzen für Junggebliebene	Musik und Tanz im Rehfelder Seniorentreff, Tel. 033435 76416
17.04.2013 17:00 - 19:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Wilhelm-Pleck-Straße 9	Das Naturgarten-Seminar: Teil 1 Boden	... praktische, theoretische und spirituelle Anregungen für Gartenfreunde, Kosten: 10 Euro, bitte Handtuch mitbringen, Tel. 033433 56014
17.04.2013	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	Schminkseminar	Kurs jeden 3. Mittwoch im Monat mit Frau Vorweg, Tel. 033433 550
18.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Die Freundliche mit dem leichten Schritt - über das Leben der Weigel	Lesung von Frau Brademann (Leiterin Brecht-Weigel-Haus), Tel. 033433 650
19.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Mona & Lisa oder Rache ist weiblich	Ein komödiantischer Gesellschaftskrimi - Zwei sehr unterschiedliche Frauen treffen im Wartezimmer aufeinander, kommen ins Gespräch und stellen fest, dass Sie mehr verbindet, als nur dieselbe Ärztin. Tel. 033433 56297
19.04.2013 15:00 Uhr	Buckow, Kneipp-Kita, Berliner Str.40	Wald-und Wiesenführung	Interessierte Eltern und deren Kinder begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die Natur, Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 262
19.04.2013 19:00 Uhr	Garzau, Dorfkrug	Skat & Rommey	Bürgerverein Garzau, Tel. 01727748881
20.04.2013 10:00 Uhr	Garzau, Dorfkrug	Pflanzentauschmarkt	Bürgerverein Garzau, Tel. 01727748881
20.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Sizilien"	Vortrag mit Thomas W. Mücke, Tel. 033433 550
20.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Mona & Lisa oder Rache ist weiblich	Ein komödiantischer Gesellschaftskrimi - Zwei sehr unterschiedliche Frauen treffen im Wartezimmer aufeinander, kommen ins Gespräch und stellen fest, dass Sie mehr verbindet, als nur dieselbe Ärztin. Tel. 033433 56297

20.04.2013 bis 05.06.2013 17:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	"Buckow, meine Liebe" - Vernissage	Eine erzählende Ausstellung mit Bildern und Texten der Familie Bender-Rasmuß, Tel. 033433 57500
20.04.2013 10:00 Uhr	Buckow, Tourismusamt, Sebastian-Kneipp-Weg 1	Leberblümchenwanderung	Wanderung mit Doris Rüdiger, Tel. 033435 65982
20.04.2013 10:00 -18:00 Uhr	Klosterdorf, Seminarhaus, Hohensteiner Weg 3	Effektive Mikroorganismen (EM)- unsere Freunde und Helfer	EinsteigerInnen-Seminar, Teilnahmebeitrag: 13,40 €, Tel. 03341 3593930
21.04.2013 11:00 -15:00 Uhr	Klosterdorf, Seminarhaus, Hohensteiner Weg 3	Wildkräuterseminar	Teilnahmebeitrag: 8,50 € ermäß. + 4,-€ Unkostenbeitrag, auch am 28. April 2013, Tel. 03341 3593930
21.04.2013 11:00 - 14:30 Uhr	Klosterdorf, Seminarhaus, Hohensteiner Weg 3	Jazzchor SundaySingers	jeweils einen Sonntag im Monat, EinsteigerInnen willkommen, Tel. 0177 2683659
21.04.2013 15:00 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind – Waldfrieden, Werderstraße 36	Theater Frankfurt in der Murrenburg	Mascha und der Bär, Tel. 033433 650
21.04.2013 09:00 Uhr	Strausberg, S-Bahnhof Strausberg / Nord	Radwandertour der NaturFreunde Deutschlands	Eröffnung der Wandersaison 2013 in der Märkischen Schweiz, von und nach Strausberg, Länge ca. 50km, Tel. 03341 313120
21.04.2013 09:30 Uhr	Buckow, Start und Ziel Grundschule Buckow, Weinbergsweg	15. Märkisch-Alpine-Halbmarathon	1000 m & 2000 m Kinder-/Jugendlauf, Halbmarathon, 10,7-km-Waldlauf/ Nordic-Walking, Tel. 033433 56014
21.04.2013 12:30 Uhr	Buckow, Brecht-Weigel-Haus, Bertold-Brecht-Straße 30	> Der Brecht-Spaziergang < - Brecht schrieb, wir wandern...	Eine unterhaltsame Führung zu den Begegnungsstätten von Brecht und seinen Freunden. Spaziergang und Menü: 25,00 Euro, Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 467
21.04.2013 17:00 Uhr	Pritzhagen, Kirche	Feldstein und Musik - Auftaktkonzert	Mit dem Duo Programm „Rinderle & Csaranko“, Tel. 033433 65982
21.04.2013 09:30 Uhr	Buckow, Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Eröffnung der Wandersaison in der Märkischen Schweiz auf der Naturparkroute	Geführte Wanderung mit erlebnisreichen "Haltepunkten", ca. 21 km lang, Tel. 033433 15841
22.04.2013 16:30 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind - Waldfrieden, Werderstraße 36	Die andere Puppe und Märchenreigen	Dauer 2 Stunden, maximal 6-7 Familien, (Teilnahmebeitrag pro Familie 4,00 €, Materialkosten ab 4,00 €), Tel. 033433 650
23.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr.68-70	Sonne, Meer und bewegte Geschichte, die Adriaküste von Albanien bis Südkroatien	Vortrag mit H.Neumann, Tel. 033433 550
24.04.2013 13:00 Uhr	Buckow, Bahnhof	Wanderung Waldsleversdorf	Besuch vom John-Heartfield-Haus und des Waldkautzes,
25.04.2013 18:30 Uhr	Buckow, Drei Eichen, Königstr. 62	Erzählungen von früher- im Gespräch mit der Erde	Die Landschaft wandelt sich. Manche Orte sind besonders aufschlussreich wie Tongruben, steile Schluchten usw. Geologie und historische Landnutzung rund um Buckow – Vortrag, Anmeldung erforderlich, Tel. 033433 201

25.04.2013 18:30 -21:30 Uhr	Werder, Yogahaus,, Strausberger Weg 13	Gong- und Vollmondmeditation	Kurs mit Kerstin Y. Lange, Tel 033433 57952
26.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Mona & Lisa oder Rache ist weiblich	Ein komödiantischer Gesellschaftskrimi - Zwei sehr unterschiedliche Frauen treffen im Wartezimmer aufeinander, kommen ins Gespräch und stellen fest, dass Sie mehr verbindet, als nur dieselbe Ärztin. Tel. 033433 56297
26.04.2013 19:30 Uhr	Reichenberg, Kirche	Reichenberger Orgelmeditation	Kantorin Dorothea Blache / Altfriedland, Tel. 033456 34587
27.04.2013 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Mona & Lisa oder Rache ist weiblich	Ein komödiantischer Gesellschaftskrimi - Zwei sehr unterschiedliche Frauen treffen im Wartezimmer aufeinander, kommen ins Gespräch und stellen fest, dass Sie mehr verbindet, als nur dieselbe Ärztin. Tel. 033433 56297
27.04.2013	Buckow, Strandhotel, Wriezener Str. 28	Rosenball	Tel. 01577 9320969
27.04.2013 bis 28.04.2013	Buckow, Schlosspark, Am Eiskeller	Varieté-Circus Roy - "Komik, Können & Kaskaden"	Mit neuem Programm und in bekannt hoher Qualität, Tel. 0172 4099715
27.04.2013 07:00 Uhr	Buckow, Naturpark- Besucherzentrum Schweizer Haus, Lindenstr. 33	Ohrenschmaus – Rufe, Laute und Gesänge	Vogelstimmenwanderung - Spende für Naturschutzprojekte der Naturwacht erwünscht, Anmeldung erforderlich, Tel. 033433 6063
27.04.2013 bis 28.04.2013	Buckow, Naturpark- Besucherzentrum Schweizer Haus, Lindenstr. 33	Alle Vögel sind schon da - Aktionswochenende	Film: Der Pirol; Wir bauen richtige Vogelnester um die Vögel zu unterstützen, Tel.033433 15841
28.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr.68-70	"Konzerte Gitarrenmusik, Flamenco, Swing, Klassik"	Musikprogramm mit Mario Malack und Christoph Schill, Tel. 033433 550
28.04.2013 09:37 Uhr	Rehfelde, ab Bahnhof Berlin-Lichtenberg in die Märkische Schweiz	WanderExpress Märkische Schweiz mit der NEB	An der Haltepunkten Rehfelde und Müncheberg erwarten Sie Gästeführer zum Rehfelder Liederweg, zur Waldsiedersdorfer Bibertour und zum "Pilgern für Einsteiger" auf einem kleinen Teil des Jakobsweges. Tel. 033433 65982 oder Tel. 030 396011344
28.04.2013 10:00 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon	Rehfelder Radel Tour zum Sattelfest	Die Tour führt über Zinndorf, Lichtenow, Herzfelde, Hennickendorf, Strausberg und Radebrück nach Altlandsberg. Tel. 033435 709062
28.04.2013 16:00 Uhr	Buckow, Restaurant "Märkische Schweiz", Hauptstr.73	Unterhaltsamer Kaffeeklatsch bei den Line-Dancern	Schnuppersonntag für alle, die sich für Line-Dance interessieren bei Kaffee und Kuchen, Eintritt frei
29.04.2013 19:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstr. 4	98. Rehfelder Gespräche	Tel.033435 76607
29.04.2013 16:30 Uhr	Buckow, Reha-Klinik für Mutter und Kind – Wald- frieden, Werderstraße 36	Filzen für Einsteiger	Dauer 2 Stunden, maximal 6-7 Familien,(Teilnahmebeitrag pro Familie 4,00 €, Materialkosten ab 4,00 €), Tel. 033433 650

30.04.2013 bis 01.05.2013 18:00 Uhr	Rehfelde, Sportplatz	Rehfelder Sport- und Volksfest	Rummel, Fanfarenzug, Maifeuer, Musik, Tanz am 30.04.2013, Sportturnier, Kegeln, Bürgermeister-Pokal, Tombola u.v.m. am 01.05. ab 10:00 Uhr
30.04.2013 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstr.68-70	Landschaften und Pflanzenwelt Nordost Anatoliens	Vortrag mit Dr.Zimmermann, Tel. 033433 550

Herausgeber:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz

15377 Buckow (Märk. Schweiz) Sebastian-Kneipp-Weg 1
Tel.: 033433 65982 oder 65983, Fax 65989

Internet:

www.maerkischeschweiz.eu
e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Öffnungszeiten :

Mo - Fr 10 – 12:30 und 13 - 16 Uhr, Sa und So 10 – 14 Uhr

Redaktionsschluss :

15. März 2013

Änderungen vorbehalten!



Bauplanungsbüro Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A
15374 Müncheberg

Tel. 03 34 32 / 7 12 93
Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
- Baudenkmalpflege
- Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
- Bauten der Landwirtschaft
- Bauten der Wissenschaft u. Forschung
- Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
- Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG.
Ob für Ihr Auto, das Bausparen
oder für mehr Rente: Hier
stimmt der Preis. Sie erhalten
ausgezeichnete Leistungen und
einen kompletten Service für
wenig Geld. Fragen Sie einfach!
Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN**Bernd Zimpel**

Telefon 033435 76310
Mobil 0170 6175626
bernd.zimpel@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/bernd.zimpel
Am Grenzgraben 8
15345 Rehfelde

Sprechzeiten:
Mo., Do. 16.00–20.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1,
15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34
33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstr.,
Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax:
(0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsan-
spruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden
des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt
über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märki-
sche Schweiz) oder über www.amt-maerkische-schweiz.de bezogen
werden.

Der Bezugspreis für den Postversand beträgt jährlich 17,40 EUR (pro
Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemen-
te). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird
keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische
Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil
keine Gewähr.

FLIESENLEGER

Tobias Schrell

TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG



Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (033433) 5 67 13
Fax: (033433) 5 70 91
Funk: 0175/3 66 64 15
tobias.schrell@t-online.de

FLIESEN

PLATTEN

MOSAİK

NATURSTEIN

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033433 65920
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde · Tel.: 033433 6590, Fax: 033435 73720

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung (Telefon: 033433/659-36)

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 57500, 65982 oder 65983; Fax: 033433 57719
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 Mo.-Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 November – März Sa. und So. 10:00 – 14:00 Uhr
 April – Oktober Sa. und So. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 in Rehfelde, Elsholzstr. 4, Tel.: 033435 75449
 jeden 1. Montag im Monat 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Rathaus Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr.1
 Polizeihauptmeisterin Dana Bzik, Polizeihauptmeister Peter Schneider

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsfrau Johanna Wirth (Telefon 033433 – 56014)
 Stellvertretender Schiedsmann Christian Herrlich (Telefon 03341 – 31 36 46),
 jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 nach telefonischer Voran-
 meldung im Ratssaal des Rathauses von Buckow, Hauptstraße 1.

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: 0 3341 343111

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: 033433 66966

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 8:00 - 18:00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3, Tel.: 03346 896913

Sprechzeiten des allgemeinen sozialen Dienstes in Strausberg:

Dienstag 10 bis 17 Uhr
 Donnerstag 9 bis 16 Uhr
 Tel. 03341 311784

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Herr Thiemo Seelig
 Sprechzeit Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 65990

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsvorsteher Herr Arndt
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsvorsteher Herr Malzahn
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 833

Oberbarnim, OT Grunow/Ernsthof

Ortsvorsteher Herr Ahrens
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033436 35682

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsvorsteher Herr Steinkamp
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033437 27900

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Tel.: 033435 75110

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsvorsteherin Frau Schuster
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75577

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsvorsteher Herr Hauptmann
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 159293

Rehfelde

Bürgermeister Herr Donath
 Sprechzeit Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 0176 56442685
 E-Mail: buergermeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
www.gemeinde-rehfelde.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsvorsteher Herr Dr. Küchler
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 77858 oder 0170 8023448

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsvorsteher Herr Krüger
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75419

Waldsiefersdorf

Bürgermeister Herr Landsmann
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:30 – 18:30 Uhr
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033433 157781
 Fax: 033433 157785